

nische Scripta nicht vnser Grund oder Nichtsheit etwas in Lumine natura zu sehen / geachtet / sondern dem Vulturno befohlen werden / vnd da gegen das höchste Buch SAPIENTIAE, welches von dem einigen Geist Gottes außgehet / als dem CENTRO der Natur gesucht werden. Im selbigen Buch ist der Grund / die Wahrheit vnd Erkandnuß aller Ding / das muß allein mit einem demütigen Gebet von Gott erlanget werden / wie vns CHRISTVS selbst lehret: Quærite primum REGNUM DEI: Vnd der H. Apostel IACOBUS: Mangelt jemand an Weißheit / so suche er sie bey Gott / dann da ist der Brunn aller Weißheit. Dieses Buch zeigt vns erstlich das grosse Buch der grossen Natur / welches warhafftig nit mit Dinte / sonder mit dem Finger Gottes geschrieben vnd intimiret ist: Auß diesem Buch soll ein jeder die Natur forschen / dann dartinne ist sie nicht buchstablich. Wie aber das grosse Buch zu verstehen sey / lehret vns das grosse Buch SAPIENTIAE, das vns auff vnser Bitten von dem Geist Gottes eingegossen wirdt.

Dieweil wir nun in der Natur erstlich befinden / daß ein jedes Ding auß seinem Anfang soll vnd muß erkennen werden / was es sey so müssen wir am ersten den Grund der ersten Schöpffung aller Ding suchen / vnd vmb Verständnuß Gott den H. Geist anrufen / damit wir darauff das wahre Wesen / vnd Engenschafft gemeldter drey Magischer Stein finden mögen. Derwegē so will ich am ersten die Schöpffung / so viel mir die heylige Schrifft vnd Philosophen zeigt / nach dem Verstand / der mir geben ist / beschreiben / vñ dann auff diesen Grund die 3. Magische Stein setzen vnd bauen / 26.

TETRAGRAMMATON.

Descriptio
Trinitatis.

In Ewigkeit her war Gott / vnd die andere Person der Gottheit ist von Ewigkeit geboren aus dem Vater: Vnd auß ihnen beyden gehet auß von Ewigkeit die dritte Person / der Geist Gottes / alle drey gleiches Gewalts / in einem einigen Göttlichen / vnzerrennlichen Wesen: Durch welchen alle ding erschaffen vnd erhalten worden. Als nun die höchste Dreyfaltigkeit Gottes in dem Göttlichen weifesten Raht beschlossen / die Welt / die Engel / die Menschen / vnd in Summa die ganze Natur zu beschaffen / so hat Gott der Vater durch das Wort / als die andere Person / die Ding erschaffen nicht in sein letztes Wesen / sondern allein in primam materiam confusam, das ist / die Matricem, darinn alle Creaturen der ganzen Welt beyammen vermischet waren: Darumb es dann von den Philosophis vnd in heyliger Schrifft / Abusa terra vel Abyssus terræ: Item, ein Ding / darinnen alle Ding verborgen ligen / genennet worden.

Vnd